



Ausschuss für Wirtschaft, Mittelstand und Energie

3. Sitzung (öffentlich)

3. November 2010

Düsseldorf – Haus des Landtags

10:00 Uhr bis 12:50 Uhr

Vorsitz: Dr. Jens Petersen (CDU)

Protokoll: Michael Roeßgen

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Vor Eintritt in die Tagesordnung	7
Der Ausschuss stimmt der Änderung der Tagesordnung zu.	
Dringliche Anfrage	8
Unterstützt die gesamte Landesregierung die Haltung der Forschungsministerin?	
Schreiben von Hendrik Wüst (CDU) vom 1. November 2010	
– Antwort des Ministers Harry Kurt Voigtsberger (MWEBWV)	8
– Nachfragen	9

1 Gesetz über die Feststellung eines Nachtrags zum Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2010 (Nachtrags-haushaltsgesetz 2010) 13

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 15/200

Der Ausschuss nimmt den in der Zuständigkeit des Ausschusses für Wirtschaft, Mittelstand und Energie liegenden Teil des Einzelplans 14 – Drucksache 15/200, Seiten 51 bis 52 – mit den Stimmen von SPD und GRÜNEN gegen die Stimmen von CDU und FDP bei Nichtteilnahme der Fraktion DIE LINKE an.

2 Wirtschafts-, Mittelstands- und Energiepolitik in der 15. Wahlperiode 14

Vorlage 15/86

– Aussprache

– Aussprache

14

3 Modernisierung des Kraftwerksparks fortsetzen, Bau des Kraftwerks Datteln IV vollenden 38

Antrag
der Fraktion der CDU
Drucksache 15/69

Entschließungsantrag
der Fraktion der SPD und
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 15/173

– Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen

Der Ausschuss lehnt den Antrag der CDU Drucksache 15/69 mit den Stimmen von SPD, GRÜNEN und LINKEN gegen die Stimmen von CDU und FDP ab. Der Entschließungsantrag der Fraktion der SPD und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Drucksache 15/173 wird mit den Stimmen von CDU, FDP und LINKEN gegen die Stimmen von SPD und GRÜNEN ebenfalls abgelehnt.

4 Liberale Ladenöffnungszeiten haben sich bewährt – Keine Bevormundung von Einzelhandel und Verbrauchern 42

Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 15/123

Vorlage 15/140

Der Ausschuss erwartet zur abschließenden Beratung noch eine Ergänzung der Landesregierung zu dem vorgelegten Bericht.

5 Investitionssicherheit für Handwerksbetriebe schaffen – Einfahrt in die Umweltzone weiterhin mit Handwerkerparkausweis ermöglichen 43

Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 15/128

Vorlage 15/77

– Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen

Der Ausschuss kommt überein, das Expertengespräch zu dem Thema im federführenden Umweltausschuss abzuwarten und, und erwartet zu dem noch eine Stellungnahme des Ministers zur Position seines Hauses bezüglich der Handwerkerparkausweise.

6 Bundesratsinitiative zur gesetzlichen Neuregelung der Wertpapierübernahme vor dem Hintergrund aktueller Übernahmehorizonten (z. B. Hochtief) 44

– Bericht der Landesregierung

– Bericht von Minister Harry Kurt Voigtsberger (MWEBWV) 44

– Diskussion 45

7 Entwurf einer Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Gliederung der Industrie- und Handelskammern im Lande Nordrhein-Westfalen **48**

Vorlage 15/119

Unter Verzicht auf eine Beratung gilt mit der Kenntnisnahme der Vorlage 15/119 vor dem Erlass der Verordnung die Anhörung des fachlich zuständigen Ausschusses gemäß § 1 Satz 1 des Gesetzes über die Industrie- und Handelskammern in Nordrhein-Westfalen als erfolgt.

8 Berücksichtigung des demografischen Wandels – auch im Sektor der Finanzprodukte für Senioren **49**

Antrag
der Fraktion der CDU
Drucksache 15/213

Der Ausschuss kommt überein, vor einer weiteren Beratung das Sachverständigengespräch im federführenden Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Integration abzuwarten.

9 Neuordnung der Rundfunkfinanzierung darf nicht zur Mehrbelastung und Ausforschung der Bürger und Unternehmen in Nordrhein-Westfalen führen **50**

Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 15/219

Der Ausschuss beabsichtigt, sich an dem geplanten Sachverständigengespräch im federführenden Haupt- und Medienausschuss nachrichtlich zu beteiligen. Danach will sich der Ausschuss mit dem Thema erneut befassen.

10 Verschiedenes**50**

Der Ausschuss bestätigt die in der letzten Sitzung vorgelegten Termine für seine Sitzungen im Jahr 2011:

- 12. Januar 2011
- 9. Februar 2011
- 16. März 2011
- 6. April 2011
- 11. Mai 2011
- 8. Juni 2011
- 13. Juli 2011
- 14. September 2011
- 9. November 2011
- 30. November 2011
- 14. Dezember 2011

Sitzungsbeginn ist jeweils um 10:00 Uhr

* * *

1 **Gesetz über die Feststellung eines Nachtrags zum Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2010 (Nachtragshaushaltsgesetz 2010)**

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 15/200

Vorsitzender Dr. Jens Petersen schickt voraus, der Nachtragshaushalt sei vom Plenum an den Haushalts- und Finanzausschuss – federführend – sowie neben anderen Ausschüssen auch an den Ausschuss für Wirtschaft, Mittelstand und Energie zur Mitberatung überwiesen worden. Der Wirtschaftsausschuss habe sich mit dem Titel „Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen“, Seiten 51 und 52 der Drucksache 15/200 zu befassen, bei dem es um eine Erhöhung um 15 Milliarden € gehe.

Thomas Eiskirch (SPD) nimmt diesen Tagesordnungspunkt zum Anlass, die Landesregierung zu bitten, einen Bericht zur Ziel-2-Thematik als Abschlussbilanz der schwarz-gelben Regierungszeit für die nächste Sitzung vorzulegen. Aus dem notwendigen Nachtrag sei ersichtlich, dass es zwischen der mittelfristigen Finanzplanung sowie der Verteilung der EU- und landesseitigen Kofinanzierungsmittel über die Förderperiode eine Diskrepanz zum tatsächlichen Verausgabungsablauf gebe. Insofern würde das Land Belastungen vor sich herschieben, die in der mittelfristigen Finanzplanung der alten Landesregierung nicht abgebildet worden seien. Insofern mache es aus Sicht seiner Fraktion Sinn, mit Stand zum 30. Juni 2010 die Ziel-2-Situation nicht nur aus inhaltlicher, sondern vor allem auch aus monetärer Sicht bezüglich des Bewilligungsstandes dargestellt zu bekommen. Er werde in den nächsten Tagen entsprechende Fragen dazu formulieren und dem Ministerium mit der Bitte zu-leiten, in der nächsten Sitzung eine solche Bilanz vorzulegen.

Dietmar Brockes (FDP) meint, da gerade mit diesem Nachtragshaushalt dramatische Nettoneuverschuldung geplant sei, die eine Belastung für den Wirtschaftsstandort Nordrhein-Westfalen darstelle, wäre es richtig und wichtig, über den Nachtragshaushalt abzustimmen.

Der Ausschuss nimmt den in der Zuständigkeit des Ausschusses für Wirtschaft, Mittelstand und Energie liegenden Teil des Einzelplans 14 – Drucksache 15/200, Seiten 51 bis 52 – mit den Stimmen von SPD und GRÜNEN gegen die Stimmen von CDU und FDP bei Nichtteilnahme der Fraktion DIE LINKE an.

